

::: Professional Vision ::: Berufliche Vision & persönliche Ausrichtung :::



Simone van Kampen
 Ergotherapeutin, Bc.H. OT (NL)
 Medizinpädagogin, M.Ed.
 Mitautorin COPM à kids,
 CO-OP Trainerin

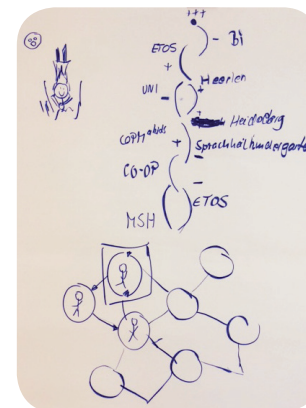
Simone ist bekannt als Mitautorin des Handbuches „Kinder zu Wort kommen lassen“ zur kindgerechten Nutzung des Canadian Occupational Performance Measure sowie als Instruktorin für den Therapieansatz CO-OP (Cognitive Orientation to daily Occupational Performance).

Sie war von 2008 - Mai 2017 Lehrkraft der ETOS Ergotherapie-schule. Seit Mai 2017 ist sie als Dozentin an der Medical School Hamburg mit den Schwerpunkten Interdisziplinäres Lernen & Lehren, Teamarbeit und Interdisziplinarität, POLi (Problemorientiertes Lernen Interprofessionell) und Didaktik der Gesundheitsberufe tätig.

Als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Department Pädagogik erforscht sie im Rahmen ihrer Dissertation die Thematik Soft Skills und Haltung in der interprofessionellen Lehre.

Bei der dritten Veranstaltung berichtet Simone van Kampen zum Thema „Berufliche Vision & persönliche Ausrichtung“ von ihrem bisherigen beruflichen Lebensweg als Wechselbeziehung persönlicher wie beruflicher „Anziehungs- und Abstoßungsbewegungen“. Entwicklungen im Beruf ermöglichen immer auch ein Überprüfen der eigenen beruflichen Identität und Rollen; der Suche nach Passung von persönlich-inhaltlichem Anliegen & beruflichem Handlungsfeld.

- Mit welchen Strömungen in der Ergotherapie sehen wir uns aktuell konfrontiert?
- Welche Visionen für die Zukunft der Ergotherapie gibt es?
- Was kommt, was bleibt, was wird...?
- Wie bewegen wir uns als ErgotherapeutInnen in dieser Dynamik?
- Gemeinsam und individuell?
- Wie und wofür nutzen wir unsere berufliche Expertise?
- Unser Wissen und unsere Erfahrungen?
- Wo sehen wir uns 2022?
- Wie arbeiten wir? Was tun wir da genau? Und wie tun wir es?



WAS BLEIBT:

Visionen des Berufs. Wo sieht sich jede/r Einzelne 2022. Wir nutzen Metaphern und verankern individuelle Visionen unseres Handelns 2022. Wertschätzendes Miteinander. Vielfalt der Persönlichkeiten, Vielfalt der beruflichen Handlungsfelder und Rollen. Passung, Gesundheit und Wohlbefinden.

WAS KOMMT...